

Preis 20 Pfennig

Österreich: 40 Groschen
Schweiz: 30 Rappen
Ausland: 35 Pfennig



9. JAHRGANG / FOLGE 12 / SAMSTAG, 24. MÄRZ 1934

JB Illustrierter Beobachter

VERLAG FRZ. EHER NACHF., G.M. B.H. MÜNCHEN 2 NO



Adel der Arbeit

(Aufnahme Dr. Paul Wolff)



Bilder aus dem Forum Mussolini in Rom.
 Oben: Verfallener Soldaten besuchen das Forum und bewundern die monumentalen Kunstwerke.
 Unten: Sportstudenten während der Ablußprüfungsämpfe im Forum Mussolini.

RUDOLF HESS

der
Stellvertreter
des Führers
wird Sieger
im
Zugspitz-Flug



Der Stellvertreter des Führers, Reichsminister Rudolf Hess, wurde im Flug um den Zugspitzspital 1934 Sieger gegen beste Konkurrenz. Zu diesem Wettkampf waren nahezu alle Führer des Deutschen Luftsportverbandes erschienen. Rudolf Hess bewältigte die 93 Kilometer lange Strecke mit einer Stundengeschwindigkeit von 189 Kilometer. Der über-

legene Sieg erscheint um so bemerkenswerter, als Rudolf Hess nicht seine eigene Maschine flog, sondern die D 3120, die „Stadt Nürnberg“, eine neueste Messerschmidt B.F.W. M 35.

Im Anschluß an den Sieg äußerte der Stellvertreter des Führers einem Journalisten gegenüber u. a. folgendes: Ich habe mich in erster Linie an



Landung nach siegreichem Flug.

Rudolf Hess, der unter dem Startnamen Walter an dem Wettbewerb teilgenommen hatte, wird nach der Landung von seiner Frau und von Hauptmann Loerzer, dem Präsidenten des Deutschen Luftfahrtverbandes, begrüßt und beglückwünscht.

diesem Flug natürlich aus sportlicher Freude beteiligt. Darüber hinaus glaube ich, kann es nichts schaden, wenn die Jugend sieht, daß einer der Männer, denen das deutsche Volk die politische Führung anvertraut hat, in

einem sportlichen Wettkampf sich voll einsetzt und seine Erholung und Entspannung auf einem Gebiet sucht, für das gerade die junge deutsche Generation von jeher das weitestgehende Verständnis gehabt hat.

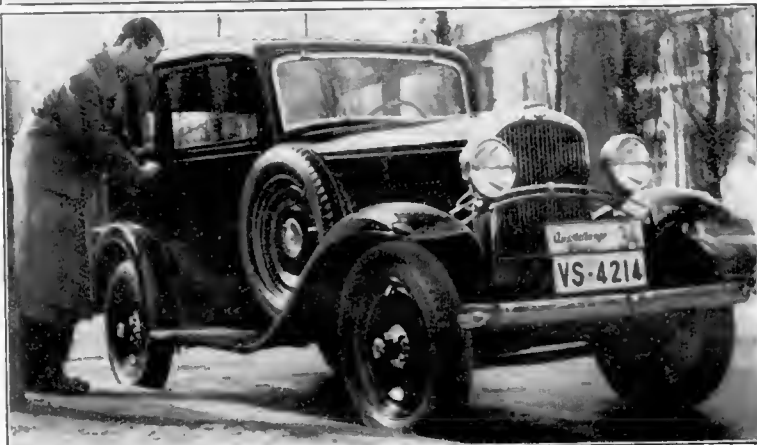


Jeder hat sein Auto, in Amerika.
Das typische sonntägliche Bild auf dem Lande in Amerika:
Vor der Kirche parken die Kirchgänger von den Farmen der
Umgebung ihre Kraftwagen.

Mercedes-Benz-
Wagen mit Sechsmotor, der konstruktiv und in der Linie neue Wege weist.
Preis 3375 RM.



Der Opel-Kleinwagen für 1880 Mark vereinigt in sich die langjährigen Erfahrungen des Rüsselsheimer Werkes.



Der seit langem bewährte DKW-Wagen der Auto-Union kostet heute nur noch 1865 Mark.



Hanja-Lloyd zeigt auf der Berliner Auto-Ausstellung die Neukonstruktion eines Kleinwagens, der schon für 1680 Mark im Handel erhältlich ist.

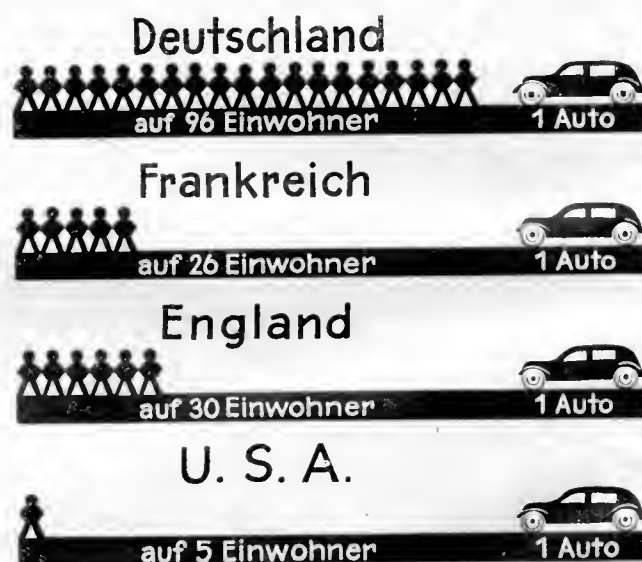


Das Auto für jedermann

DER FÜHRER WILL
DEN DEUTSCHEN VOLKSWAGEN

Bei der Eröffnung der Berliner Automobil-Ausstellung am 8. März forderte der Führer die Schaffung eines deutschen Volkswagens — des Wagens für die Millionen. In Amerika kommt auf fünf

ten bei dem Verkehrsbedürfnis Deutschlands ohne weiteres erreicht werden können — wenn einmal die Voraussetzung dafür geschaffen ist: der Volkswagen. Wenn der Kraftwagen heute für die schaffenden Millionen des



Die Entwicklungsmöglichkeiten des Volkswagens für Deutschland

Personen ein Kraftwagen — anders gesagt: fast jede Familie hat ihr Auto. In Frankreich ist das Verhältnis immerhin 24:1 — in Deutschland aber, im Erfinderland des Automobils, gibt es auf 96 Personen ein Automobil. Günstigere Verhältnisse dürf-

deutschen Volkes zu teuer ist, müssen Mittel und Wege gefunden werden, einen vollwertigen Kleinwagen zu einem Preis herzustellen, der sich mit den Einkommensverhältnissen der zahlenmäßig größeren Bevölkerungsschicht vereinbaren läßt.



Adler (Trumpf-Junior), ein deutscher Kleinwagen mit Vorderradantrieb. Preis 2650 Mark.

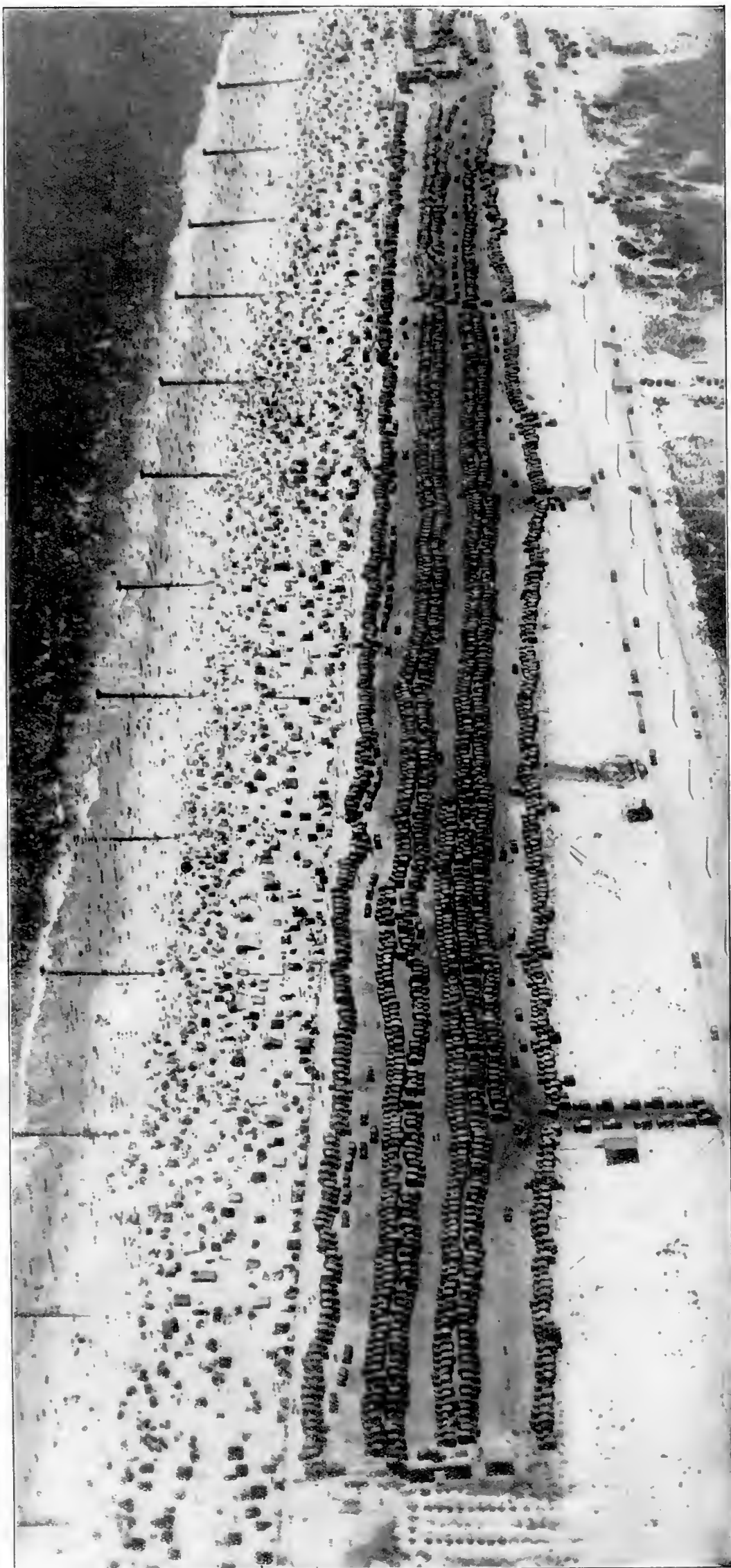
Ein wirklicher Volkswagen könnte wesentlich billiger sein als jeder Kleinwagen, der heute auf dem Markt ist — wenn er eben nicht nach rein privatwirtschaftlichen Gesichtspunkten entworfen und gebaut wird.

Ob er in einer besonders dafür eingerichteten Fabrik hergestellt wird, ob man ihn als Gemeinschaftsprodukt der Automobilindustrie (nach dem Beispiel des Volksempfängers) baut, oder ob beide Vorschläge kombiniert werden — das ist nicht das Entscheidende.

(Schluß Seite 444)



Der Führer besichtigt den Motor und das Getriebe des kleinsten Wagens der Mercedes-Benz-Werke auf der Berliner Auto-Ausstellung.



Es sind nicht viel mehr Badegäste als Autos zur Stelle!
Eine Flugzeugaufnahme vom New Yorker Badestrand.

Die



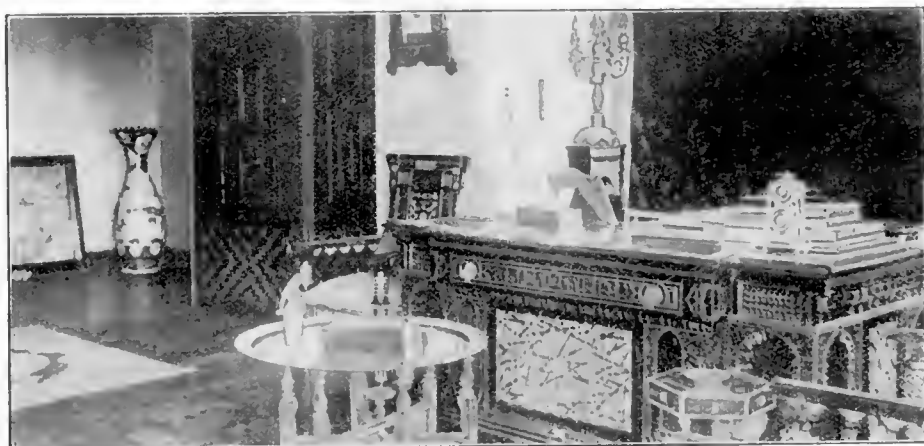
Aus den Schätzen des Gazi-Hauses: Das einzige existierende Bild der Mutter des Gazi, einer einfachen Handwerkersfrau aus Saloniki.

Die Schätze eines verschlossenen Museums, des Gazi-Hauses von Istanbul

In dem vornehmen Wohnviertel Etili Istanbuls steht ein kleines Haus. Ein jeder Türke entblößt sein Haupt, wenn er an diesem Haus vorbeigeht, denn hier wohnte in der Gärungszeit der Revolution Mustafa Kemal Pascha, hier bearbeitete er den Plan des großen Unabhängigkeitskrieges, hier legte er die Grundsteine einer neuen Verfassung. Dieses Haus sah die „Revolutionäre“ kommen und gehen, Revolutionäre, die heute



Das Haus in Etili, in dem Mustafa Kemal Pascha von 1919 bis 1922 wohnte.



Das Arbeitszimmer des Gazi aus den Frühzeiten der nationalen Revolution. Auch dies ist im Gazi-Haus erhalten geblieben.

Rechts: Der Gazi während seiner großen Rundreise in Anatolien zur Vorbereitung der Revolution.



Geschichte des Gazi

Bilder aus dem Gazi-Haus in Istanbul,
dem Geburtsort der nationalen
Revolution Kemal Paschas.

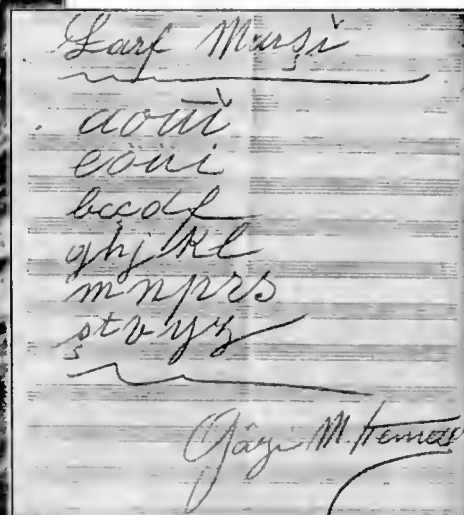


Ein historisches Bild: Der Gazi (zweiter von rechts) bei Besichtigung einer Truppe während des Unabhängigkeitskrieges gegen Griechenland 1922.



Aus den Schätzen des Gazi-Hauses: Eine seltene Aufnahme von dem Gazi (im Bilde links), die ihn als Major in Trapezunt im Jahre 1912 zeigt.

Minister und Abgeordnete der neuen Türkei sind. Dieses Haus birgt viele Schätze, die den Aufstieg Kemal Paschas und seiner Partei zeigen, denn Freunde des Gazis sammeln hier alles, was mit dem großen Führer zusammenhängt. Es ist kein Museum, das dem Publikum geöffnet ist, der Gazi lehnt eine derartige Zurschaufstellung prinzipiell ab. In aller Stille, man möchte fast sagen geheim, werden hier die Erinnerungsstücke zusammengetragen. Unsere Bilder zeigen der Öffentlichkeit zum erstenmal die Schätze des Gazi-Museums von Istanbul.



Der bedeutendste Schatz des Gazi-Hauses ist die erste Handschrift des Gazi mit lateinischen Buchstaben. Er hat sich mit 45 Jahren wieder auf die Schulbank gesetzt, um diese Schrift zu erlernen.

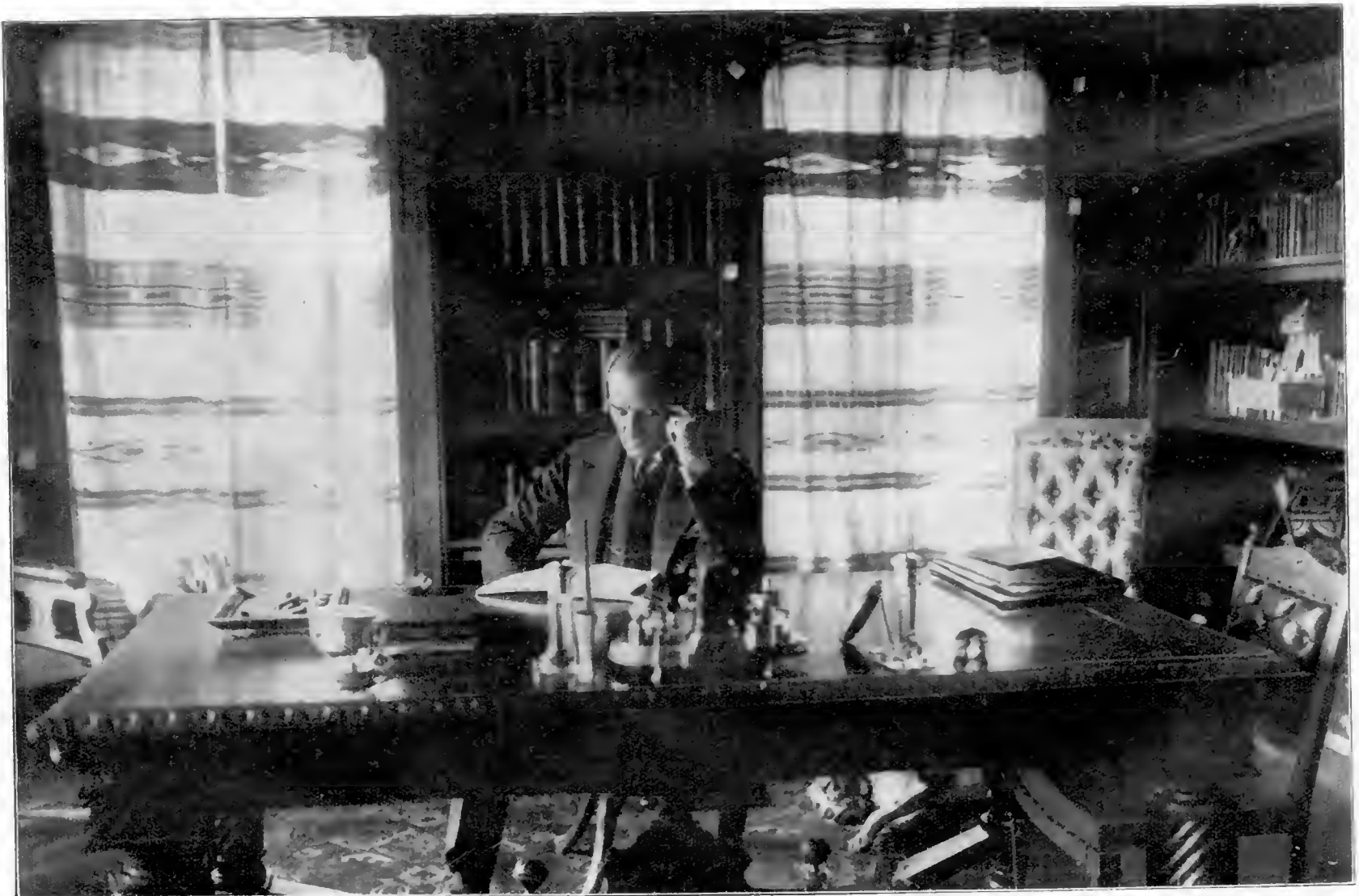


BILDER VOM ANFANG EINER NATIONALEN REVOLUTION

Aus diesem Bilde (links) wurde eine Legende. Es zeigt den Gazi, wie er, in Gedanken versunken, in den anatolischen Bergen wandert. Dieses Bild ist jetzt in jedem türkischen Haus aufzufinden. Man erklärt dazu, daß es den Gazi zeigt, wie er die Grundlagen für das neue türkische Reich ersinnt. Unten: Eine der vielen Zeichnungen, für die das obenstehende Bild Vorlage war.



Eine Aufnahme von größtem Seltenheitswert. Sie zeigt den Gazi während eines Kostümfestes im alttürkischen Danischarenkostüm.



Der Gazi an seinem Schreibtisch in Angora.
Die einzige vorhandene Aufnahme, die mit persönlicher Genehmigung des Gazi in seinem Bibliothekszimmer gemacht wurde.

FLUGZEUG GEGEN U-BOOT

Eine ganze Flottille großer U-Boote der englischen Marine ist mit Bordflugzeugen ausgerüstet

(Zeichnungen von Jack Away)

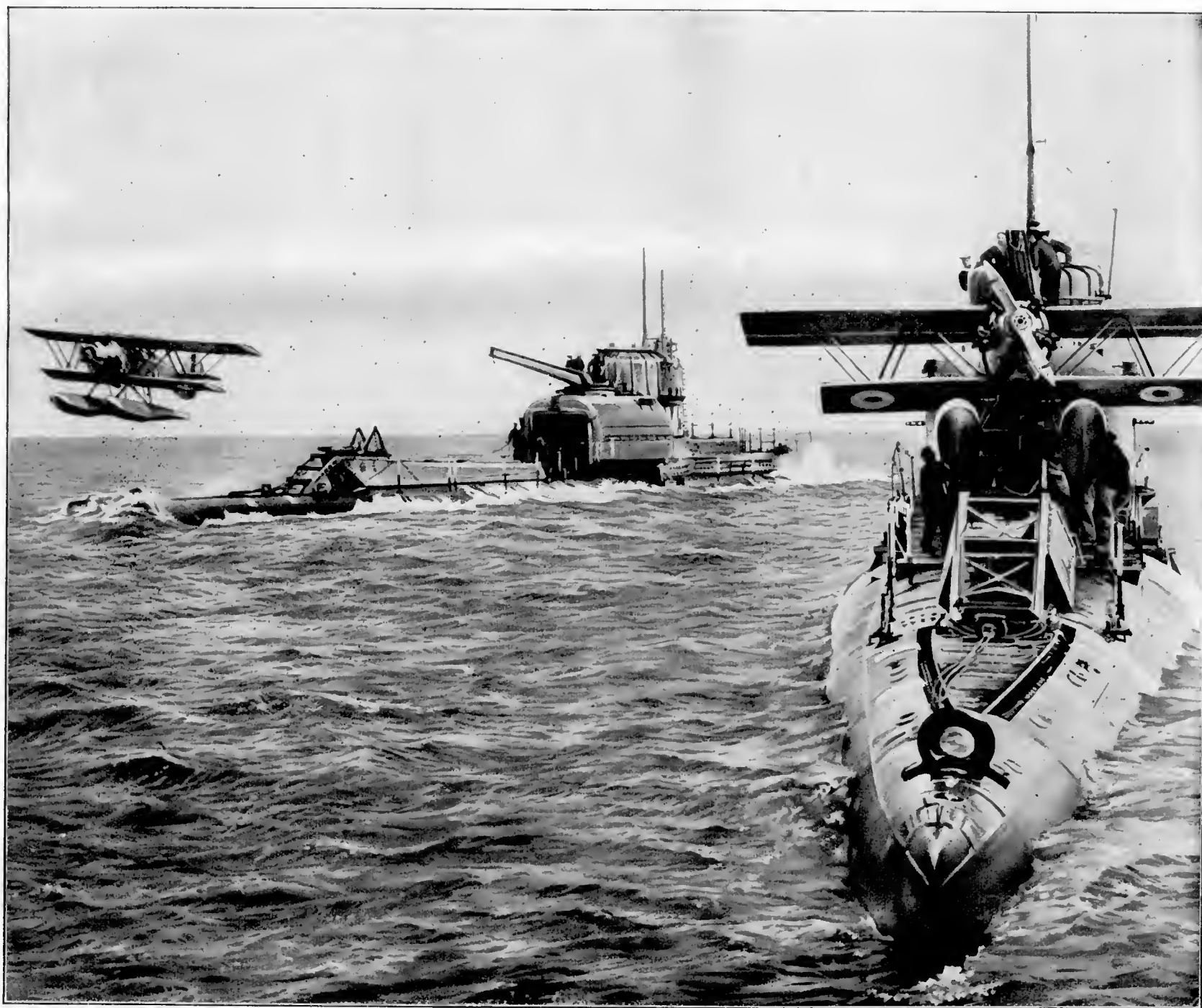
Bei Höchstgeschwindigkeit, die zirka 9 Seemeilen beträgt, kann ein modernes U-Boot über 30 Seemeilen unter Wasser zurücklegen, eine Strecke, die bei langsamer Unterwasserfahrt auf 60–75 Seemeilen verlängert werden kann. Sofern die Energie der Akkumulatoren verbraucht ist, muß das U-Boot an die Oberfläche zurück, um eine neue Ladung vorzunehmen zu können. Die Oberwasserfahrt wird mit Dieselmotoren durchgeführt, die gleichzeitig die Ladung der Akkumulatoren befragen. Ausgetaucht kann das U-Boot wesentlich höhere Geschwindigkeiten entwickeln.

und zwar Durchschnitte von 17–18 Seemeilen in der Stunde. Aber Wasser reichen die Brennstoffreserven sehr lange, so daß ein U-Boot ohne neue Brennstoffübernahme Tausende von Meilen zurücklegen kann.

Das untergetauchte U-Boot muß natürlich die Möglichkeit besitzen, über den Wasserspiegel hinwegsehen zu können. Dazu besitzt es das Periskop. Das Periskop selbst ist eine etwa 10 Meter lange Röhre, in der ein optisches System von Spiegeln und Linsen das Bild der Oberfläche nach unten spiegelt. Soweit also das Periskop lang genug ist, kann das U-Boot in entspre-

chende Tiefe unter Wasser lauchen, ohne die Sicht über Wasser zu verlieren.

Die Hauptwaffe des U-Bootes ist, wie ja allgemein bekannt, das Torpedo. Im vorderen Teil des Torpedos befindet sich die Sprengladung, die bei den modernsten Konstruktionen 250 Kilogramm beträgt. Hinter dieser Sprengladung befindet sich der Behälter für Preßluft, die den kleinen Motor sowie die Steuerorgane des Torpedos bedient. Die modernsten Torpedos für U-Boote sind zirka 5 Meter lang, wiegen mehr als 1 Tonne, und können eine Strecke von unge-



Das einzelne Bordflugzeug hat zusammenklappbare Flügel und ist in einem wasserdicht verschließbaren Hangar vor dem Kommandoturm untergebracht. Zum Start wird das Flugzeug (im Bilde rechts) auf die Katapultanlage gesetzt und mit Hilfe von Preßluft abgeschossen (im Bilde links). Beim Wassern geht das Flugzeug neben dem U-Boot nieder und wird dann von dem Kran (über dem Hangar) wieder an Bord genommen.

jähr 6 Kilometer zurücklegen. Die Torpedos werden von besonderen Lanciereinrichtungen, den Lancierrohren, abgeschossen. Die großen modernen U-Boote besitzen 8, ja sogar mehr solcher Lancierrohre, die im Innern des Schiffskörpers, parallel zur Längsachse untergebracht sind. Meistens sind diese Lancierrohre zu je 4 an Bug und Heck verteilt. Gezielt wird durch Ausrichten des gesamten U-Bootes. Um auch über Wasser aktionsfähig zu sein, sind die U-Boote mit ein oder zwei leichten Geschützen und einigen schweren Maschinengewehren ausgerüstet.

Durch dieses kurze Aufzählen der hauptsächlichsten technischen Eigenheiten des U-Bootes sehen wir nun auch klar die Möglichkeiten einer modernen kriegerischen Aktion und den Wert dieser Schiffsgattung.

Das aufgetauchte U-Boot ist auf große Entfernung hin sichtbar; es kann sowohl von seinen Torpedos wie auch, natürlich in sehr beschränktem Maße, von seinen leichten Geschützen Gebrauch machen. Sofern es von irgend einem feindlichen Geschos getroffen wird, kann es leicht seine Tauchfähigkeit verlieren, und infolge seiner beschränkten Geschwindigkeit wird es schwer sein, den stärker bewaffneten und sehr viel schnelleren Zerstörern entgehen zu können.

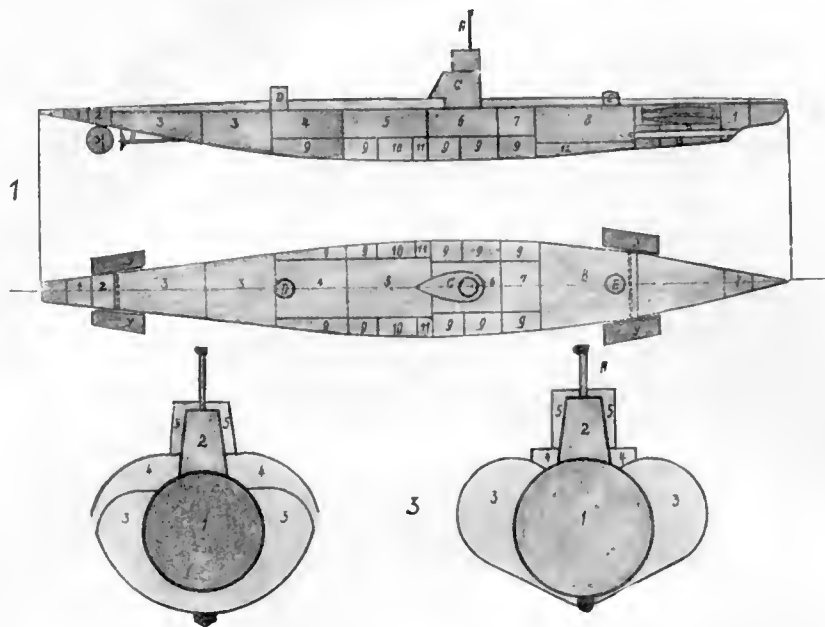


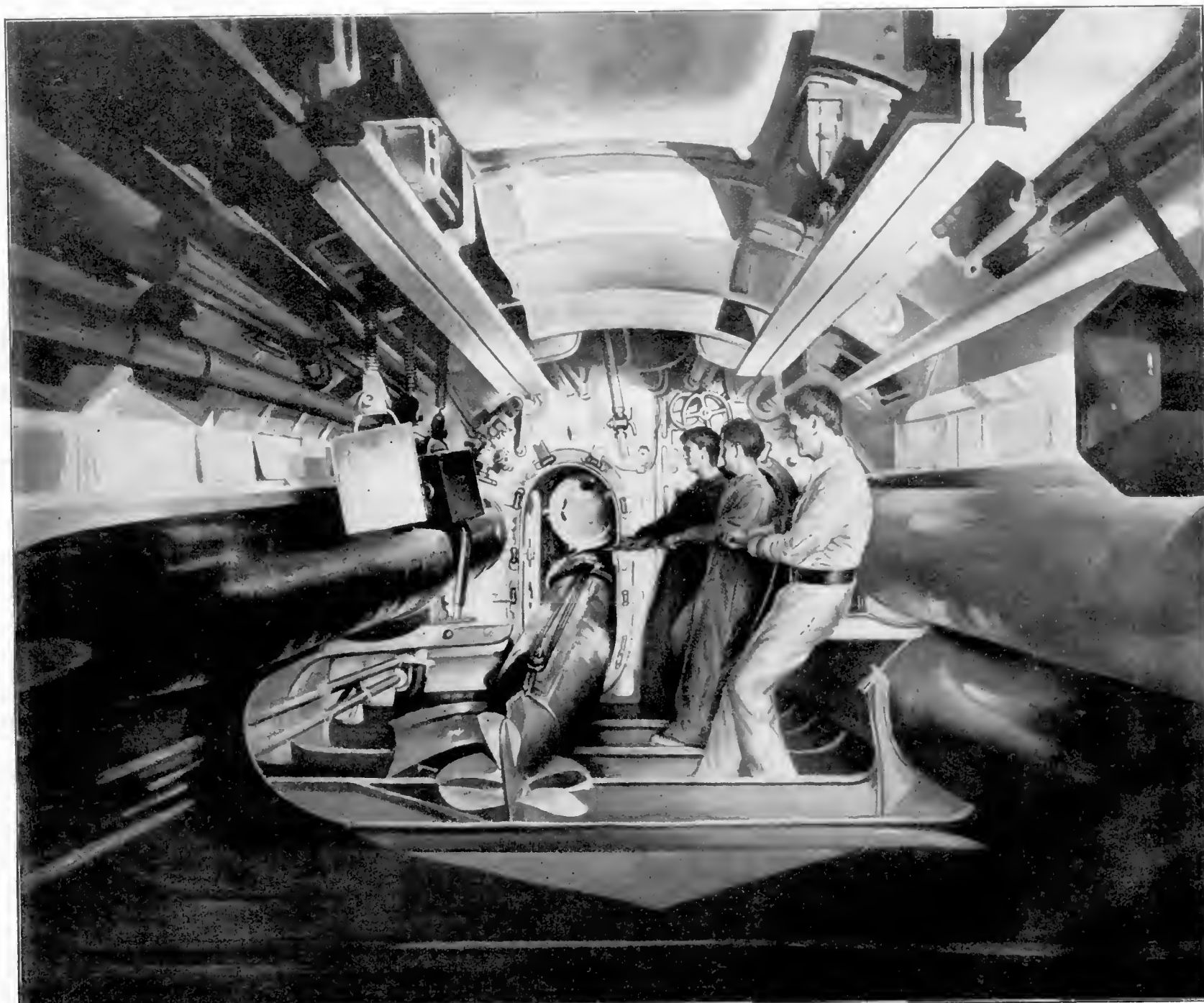
Fig. 1. Verteilung der Räumlichkeiten im U-Boot. von der Seite und von oben: 1 Ausweichballastkammern, 2 Steuerhaus, 3 Akkumulatorkammern, 4 Raum der Elektromotoren, 5 Raum der Dieselmotoren, 6 Kommandorraum, 7 Untertunftsraum der Schiffseleitung, 8 Mannschaftraum und Lancierkammer, 9 Doppelboden, 10 Vertriebsstoffraum, 11 Vorratskammer, 12 Eldeboden, 13 Lanciereinrichtung, 14 Reservetorpedos, 15 Richtungssteuer, y Tiefensteuer, A Periscope, C Kommandoturm, D, E Ausstiegsluken. — Fig. 2 und 3. Die beiden heute hauptsächlich gebräuchlichen U-Boote, Querschnitte: 1, 2 Einseitiger Schiffsraum, 3, 4, 5 Wasser- und Ballastkammern, A Periscope.

Untergetaucht ist das U-Boot kaum sichtbar und unter Umständen, bei verschiedenem Seegang und verschiedenem Licht, sogar praktisch unsichtbar. Dadurch, daß das U-Boot in der Praxis sein Periscope nicht höher als zwei Meter über den Wasserspiegel hinausragen läßt, ist die Sicht sehr beschränkt und erschwert die Arbeit eines Heranfahrens und Ausrichtens außerordentlich. Diese Nachteile werden besonders dann fühlbar, wenn die Ziele kleine, schnell bewegliche Schiffeinheiten darstellen.

Der Ruhm der Unbezwingbarkeit der U-Boote entstand durch die fabelhaften Leistungen deutscher U-Boote in den Kriegsjahren 1916—1918.

Die Aktionsmöglichkeiten des U-Bootes kennen wir ja nun, aber wie sieht es sich mit der heute so ausgebauten Luftwaffe auseinander?

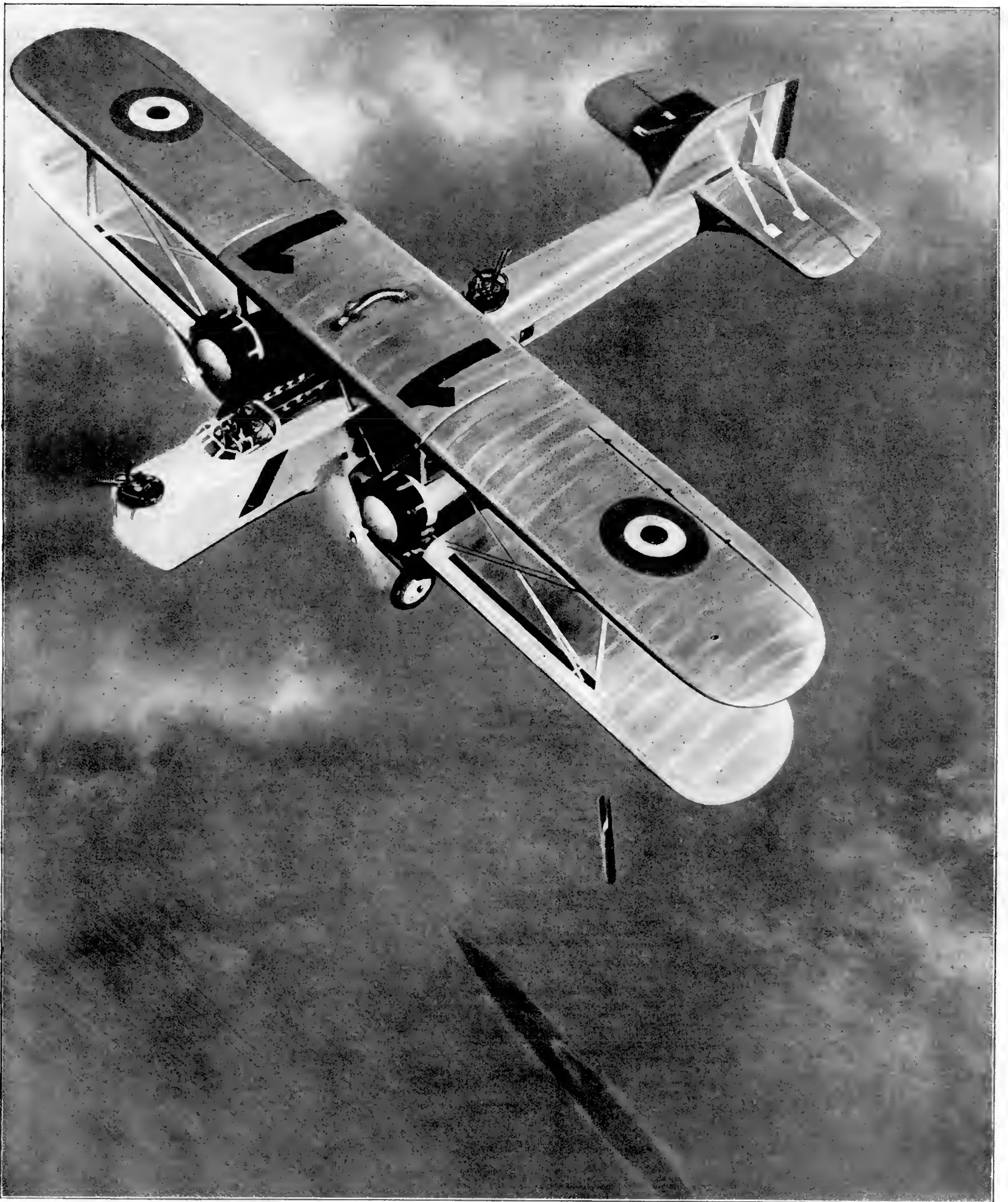
Ein Flugzeug, das in niedriger Höhe fliegt, kann mit umstandsbedingten Einschränkungen leicht ein unterwasserfahrendes U-Boot erkennen. Bei ruhiger See, also den besten Sichtmöglichkeiten, ist ein U-Boot unter Wasser bis zu einer Tiefe von 25—30 Meter sichtbar und erkennbar. Für ein Flugzeug ist es ein leichtes, gegen solche wehr-



Ein Blick in den vorderen Torpedoraum eines ganz modernen U-Bootes.

Die Bedienungsmannschaft ist dabei, ein Torpedo in eines der Lancierrohre zu ziehen.

Ein modernes Torpedo wiegt eine Tonne und führt eine Ladung von 250 Kilo Sprengstoff mit sich.



Vom niedrig fliegenden Flugzeug aus ist ein getauchtes U-Boot meist leicht zu erkennen.
Dies trifft bei ruhiger See sogar zu, wenn das U-Boot 25—30 Meter tief gegangen ist. Zum Angriff verwendet der Flieger Bomben mit Verzögerungszündung unter Wasser, deren Explosion auch dann für das U-Boot vernichtend ist, wenn sie nur in der Nähe des Bootes erfolgt.

losen U-Boote einzuschreiten. Dabei werden Bomben mit Verzögerungszündung verwendet, oder das Flugzeug signalisiert die genaue Position des U-Bootes in der Nähe fahrenden Kampfschiffen, denen es ein leichtes ist, mit ganz schweren Geschossen vorzugehen. Bei diesen schweren Granaten, die unter Wasser explodieren, ist es noch nicht einmal notwendig, daß der

U-Bootskörper selbst getroffen wird, denn auch eine Explosion dieser Granaten in 10—15 Metern Entfernung kann eine entscheidende Wirkung schon herbeiführen.

Ein weiteres sehr wirksames Mittel steht den Überwassereinheiten heute in den elektrischen Such-

apparaten zur Verfügung, die mit ultrakurzen Wellen arbeiten. Diese von dem Suchgerät ausgehenden ultrakurzen Wellen werden reflektiert, sobald sie auf den Metallkörper eines U-Bootes stoßen. Beteiligen sich mehrere Schiffe an solchen Suchaktionen, so kann beinahe auf den Meter genau die Position eines unter Wasser fahrenden U-Bootes festgestellt werden.



Die neue Bilderfolge „Das Reichsheer und seine Tradition“ soll mitbauen helfen an der inneren Verbindung von Volk und Heer. Unsere Jugend soll sich der Größe und der Verantwortung des Erbes bewußt werden, daß unsere kleine Wehrmacht heute verkörpert. Zugleich wendet sich die Sammlung aber auch an den altgedienten Soldaten; er findet in dem zugehörigen Album denjenigen Truppenteil des heutigen Heeres, der die Tradition seines ehemaligen Regiments weiterführt. Das Sammel-Album dient zur Aufnahme von insgesamt 328 Bildern aus Gegenwart und Vergangenheit der deutschen Armee und ist für 1 Mk. vom Zigarettenhändler zu beziehen.

WALDORF-ASTORIA · MÜNCHEN

OBERST 3¹/₃

mit neuen Sammelbildern

**Das Reichsheer
und seine
Tradition**



trotz der Düne bestimmen könnte. Mein Vater ist zwanzig Jahre tot, ich bin in der Stadt aufgewachsen, bis der Altknecht starb. Übrigens — wie war das doch damals mit meinem Vater?"

"Ja — da weiß man nix, Junge. Er soll wohl nach seinem Mutter gegangen sein. Aber bis dahin ist er nicht gekommen, die anderen hätten ihn bei der Ausfahrt sehen müssen. Und seitdem ist er verschwollen. Wie vom Erdboden verschwunden."

"Hat mein Vater damals — Feinde im Dorf gehabt?" forschte Jens Brune.

"Ne. Ich wüßte nicht —. Das heißt, mit dem Giersüper hat er sich wohl nie recht vertragen können."

*

Neuchend stapften die Vermessungsbeamten durch den feinen, im Winde singenden Sand der großen Düne. Allen voran Jens Brune mit dem alten Even Rudder, als letzter folgte der hagere Giersüper.

"Dreißig Meter nach rechts!" rief er außer Atem, als sich Jens ostwärts wenden wollte. „Da lag damals die alte Düne. Wird bald freigelegt sein.“

Endlich war das Ziel erreicht. Giersüper redete eifrig auf die Beamten ein, schritt darauf eilig zur Seite, kletterte einen steil angewehten Wall hinauf, nachdem er mehrmals wieder um Meter abgerutscht war, und stand dann auf dem scharfgezogenen Rücken, dem Beginn der neuen Düne, die sich in mächtigem Estrich nach Ost dehnte.

"Hier —! Hier unter mir muß der Stein stehen. Ich hab's ja schon lang' gesagt: fünf Meter von Jens Brunes Haus geht die Grenze darüber."

"Das kann nicht wahr sein!" warf Jens ein. „Meine Mutter erinnert sich noch — —“

"Nichts da", lachte Giersüper höhnisch von seinem erhöhten Stand herab. „Ich weiß es genau — hier ist's."

"Und — du kannst das beschwören?" fragte Even Rudder nachdrücklich.

Mit einem Ruck fuhr die Hand des alten Giersüper hoch.

"Dawohl!" überlief seine Stimme kreischend das Heulen des Sturmes und das reißende Singen der wandernden Düne. „Das kann ich — — das kann — —“

Warum stockte die Stimme des Mannes? Warum wurde sein Blick stier und sein Gesicht gelb und sah? Warum starrte Giersüper unablässig vor sich in den Sand? Warum — —

Und plötzlich packte die anderen Männer das Grauen.

Zwei, drei Schritt vor Giersüper, aus einer Sandmulde, die sein Stiefel getreten und von deren Rändern der Sand herabgerieft war, um vom Winde davongetragen zu werden, aus dieser Mulde reckten sich die dünnen Finger einer Totenhand gen Himmel. Glied um Glied wurde vom Winde freigelegt, es schien, als wache diese Hand aus dem Sande und drohe zu dem hinaus, der wartend über einem Mahnmal stand.

Sekundenlang hielt das grauenhafte Geschehen der Stunde die Männer in Bann.

Die Vermessungsbeamten waren die ersten, die nach ihren Schaufeln griffen. Zunächst vorsichtig, dann eifriger und entschlossener gingen sie daran, die Hand, den Arm, den Kopf — einen Menschen bloßzulegen, der vor vielen Jahren hier umgekommen sein mußte und dessen Leib der trodene, rieselnde Sand mumifiziert hatte.

Even Rudder betrachtete die wetterfeste Zischerkleidung des Toten, dann hielt er einen verbogenen Südwest in seiner Hand. Lange starrte er auf einen lebernen, aufgenähten Rückenwinkel, dann trat er zu Jens Brune und reichte ihm den Südwest.

"Nimm, Junge", sprach Even Rudder rau. „Es ist — dein Vater."

Aber der hünenhafte Bursche schaute zu einem der Beamten, der soeben ein starkes Messer, dessen Klinge verrostet schien, aus dem Rücken des Toten zog.

"Ermordet —!"

Schweigend, ernst, entblößten Hauptes standen die Männer.

Even Rudder brach als erster die Stille.

"Wo ist — Giersüper?"

Der alte Grenzflücher war verschwunden. Niemand hatte ihn beachtet. Und als man den Vater Jens Brunes in die Dorfkirche getragen und das Sterbeglocklein läutete, fand man zu gleicher Zeit den alten Giersüper in dessen Kachelkammer hängt auf.

Die deutsche Volksuhr



THIEL
Taschen- u. Armbanduhren
sind zuverlässig und preiswert
zu haben in den Uhrenfachgeschäften

[6-6]

Zuckerkrankke

Wie man den Zucker beseitigt, wieder arbeitsfreudig u. lebensfroh werden kann, auch ohne lästige Diät, zeigt Ihnen Schrift Nr. 3 gegen Einsd. v. 20 Pf. üb. neue Wege d. Behandlung mit zahlreichen Anerkennungen des In- u. Auslandes über durchgreifende Erfolge.
Chem. Fabrik Lutégia, GmbH, Kassel 3

52-8]

Damenbart

Radikalbeseitigung lästiger Haare durch d. weltberühmte Helwaka (Sternmarke), ärztl. empfohlen. Gold-Medaille, groß. Preis Brüssel 1932, London 1933. Kleinkur. Mk. 2.75, stark 3.25, Originalkur. 5.50. stark. 6.50. Nachnahme [12-4]

Helwaka-Versandhaus Köln 39



In bek. Güte u. ohne Waffensch. durch den Fachhandel:
Jug.-Repet.-Gewehre, Alarm-Gas- u. Leuchtpistolen, Raketen.
Liste frei! [13-13]

Moritz & Gerstenberger

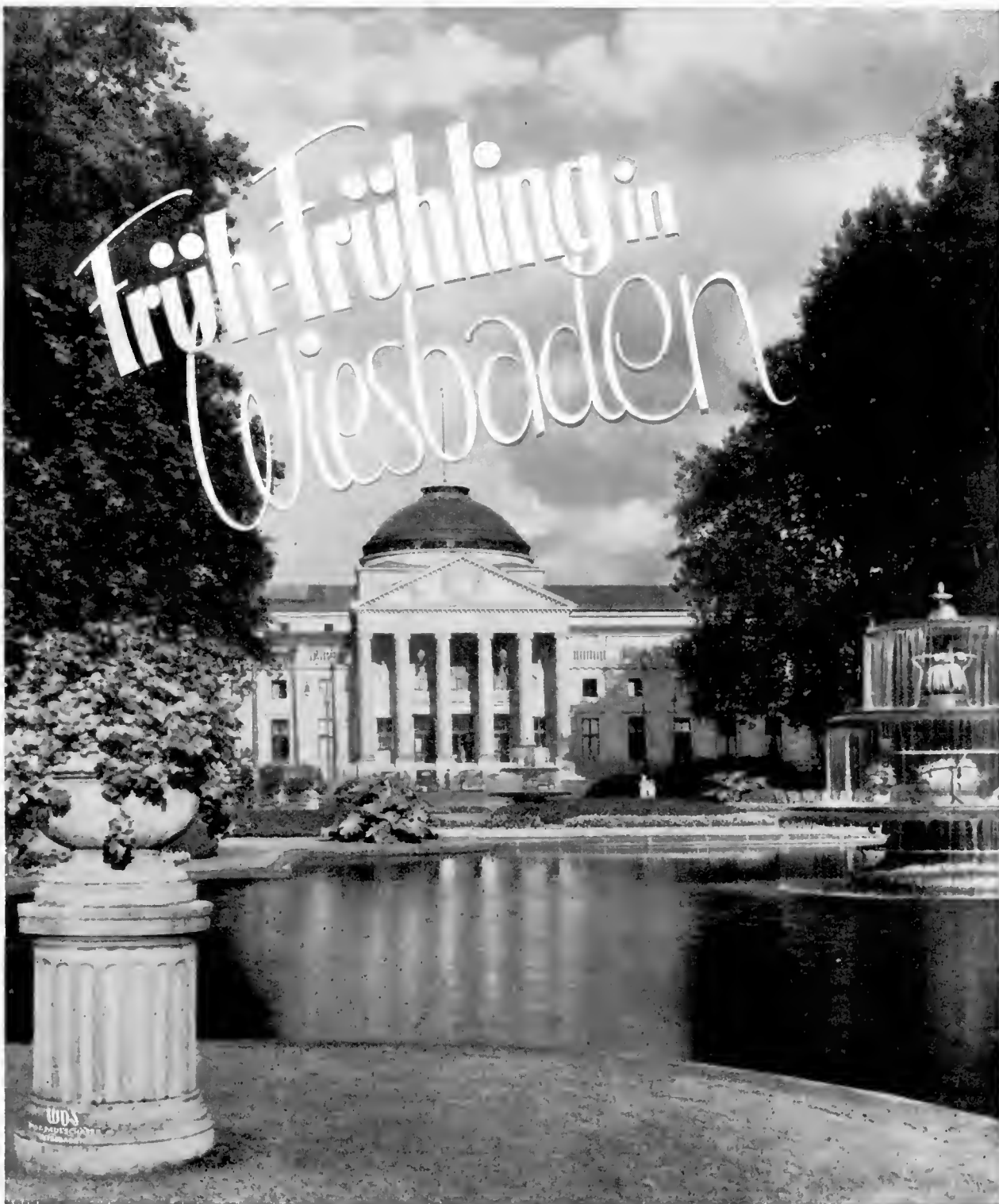
Waffenfabr., Zella-Mehlis 37, Thür



[13-11]

Bücher sind Freunde!

Verlangen Sie kostenlos unser 32seitiges reich illustriertes Verlagsverzeichnis über die Bücher der Bewegung
Fz. Eber Nachf., München





Jungmans

UHREN

Das weltberühmte deutsche Erzeugnis

IN ALLEN UHRENFACHGESCHÄFTEN MIT JUNGMAN'S NAMENSZUG ERHÄLTICH



Vorsicht

Schlechte Wolle
Ist immer teuer, auch wenn Sie billig erscheint. Wer sicher gehen will, verlangt vollkommen umsonst!

250 Wolle-Proben
dazu 1 Jahr lang **kostenlos**
und portofrei die interessante **Quelle-Zeitung**
von Deutschlands größtem Wolle-Versandhaus
QUELLE
FÜRTH/BAY. 34
[52-12]

Werkzeuge! Katalog gratis. Westfalia Werkzeugcamp. G. m. b. H., Hagen i. W. 204 [52-12]



10 Edelrasen 3,25
5 Fiedelrasen 1,90
5 Klettenrasen 2,50
10 Schnitzstauden 3,30
5 Edelstauden 1,90
10 Krokusbegonien 1,90
5 Pfingstrosen 2,25
10 Gladiolen 1,70
10 Montbretien 1,60
1 Königslilie 1,75
Portofrei ab 15 Pfennig
Illustr. Katalog frei.
Korstmann & Co.
Gärtnerei
Langenheide 3, Bismarck
Ob. Rosen mittl. Wahl

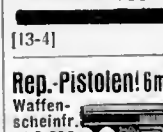
Graue Haare
erh. garant. ihre Naturfarbe durch ganz eint. u. bill. Mitt., welches sich je 1 cm gerne kostenlos mitteilt
H. Goltz Nürnberg-Süd 71
Seiboldstraße 4
[52-12]

Kugellkäse
2 rate Kgl. 9 2.95
200 Harzerkäse 2.95
100 do. u. 4 1/2 Kgl. 2.95
98 Bratfett la 5.40, Eim.
36 K 19.80, hell, 100% tier F., bess. a. Marg.
K. Seibold, Norfolt 71
[L-2]



54000 zur Uhrzeit
das gute **Sigurd**
ESKA-Rad
mit gelöteten Rahmen aus nahtlosen Stahlrohren kompl. m. Freilauf u. Rücktr.
nur 36.-
Geld zurück, wenn Fahrrad nicht gefällt
Reichhaltiger Katalog über Fahrräder, Beleuchtungen, Bereifung, Ersatz- u. Zubehör teile gratis.
Sigurd
Fahrradfabrik
Kassel 195
[13-4]

Rep.-Pistolen! 6mm
Waffen-scheinf. M. 3.302
M. 5.90 - 7schüss.
M. 7.40 - 10schüss.
J. Ortmann, Nürnberg 4/h
[L-8]



50 herstellte
930 1.15, 1.-, 0.80, 0.65
Waffenarten 0.75
Kunstkarten 0.55
Geburtslogs 0.80, 0.65
Pfingstkarten 0.80, 0.65
Schmerzkarten 0.50
Gedächtniskarten 1.-
Kartensammlungen 0.75
Gedächtniskarten 0.90
Schreib- u. Kurzwarten billig! Ill. Katalog frei
Erich Höhn
Erdbe 3 Thür. Wald
[12-7]



Eier Vorrat für den Winter
...wenn Sie Ihren Bedarf in Garantol einlegen. Kleinste Packung für 100 Eier 45 Pf. Erhältlich in Apotheken und Drogerien.
Garantol hält Eier über 1 Jahr frisch



Für S.A. u. S.S. das neue
Hensoldt
Geländesport
mit Okular-Einzel-einstell., a. Wunsch auch u. Strichplatte z. Entfernungsmeß. Liste J. 57 kostet. M. Hensoldt & Söhne Optische Werke A.G. Wetzlar. [6-2]



Musikinstrumente
Katalog frei
für Qualität bekannt
Herold & Co.
Klingenthal Sa. Nr. 73
[6-1]



Elmer
Rollfilm-Springkamera
Etui-Form in den Größen 4 1/2 x 6 x 9
Metall-Bakelite-Panzer-Gehäuse
Eleganz - Gediegenheit - Zweckmäßigkeit
zu haben in allen Foto-Geschäften



Das ist ein Photo-Portier!
Glücklicher Kamera-Besitzer seit drei Wochen knipst tadellose Aufnahmen. Der Photo-Portier zeigt ihm die richtige Kamera und wie man photographiert. Sie finden d. Richtige für Sie im 320-seitigen Photo-Helfer E40 den Sie kostenlos erhalten vom größt. Photo-Spezialhaus der Welt:
PHOTO PORST
Nürnberg-A. N. W. 40
Schreiben Sie sofort, was man gleich tut, vergißt man nicht! 24-7



STOTTERN
ist nerv. Druck. Befr. dich selbst! A. ir. A. Gräser, Gotha, Lindenstraße 21
[L-7]



Begehrte Geschenke
Diese eleg., stabile Herren-Armb.-Uhr od. kl., runde, zierl. Damen-Armb.-Uhr Chrom-od. Goldaufl. mit Schweiz. Werk m. Gar.-Schein, sende i. Geschenkkart für nur RM. 15.- auf Abzahlg. 5 Mon. Rat. Rücknahm. bei Nichtgefallen. Katalog Präzis. Armb.- u. Taschen-Uhren, Schmuck, Bestecke, usw. gratis! [6-6]
Eugen Otto Keller
Pforzheim 94a



Stottern
u. a. nerv. Hemmungen nur Angst. Ausk. frei. Hausdörfer, Breslau 161
[28-5]



Gänseküken
Eltern ca. 12-14 Pfd. schwer, 4-8 Tage alt RM. 1.30, 8-14 Tage alt RM. 1.60, 3 Wochen alt RM. 1.90 freilb. versend. laut jed. Posten unt. Garantie leb. Ankunft u. Naturbrut mit Aufzuchtanweis. p. Nachn. Expres. Frühbrut-Küken sind die besten. Bruno Koch, Langenchursdorf/Sa. 54
[26-1]



Bestecke
massiv Silber sowie mit 100 gr. Silberanl., mo J. schw. Juw. Ware. 30 Jahre Garantie Sonder-Angebot! 72 Ill. Garn. 100 gr. Aufl. RM. 95.-. Zahl. Erl. Ann. von Bed. Deck. Sch. a. Ehest. Darl. Katalog u. Must. z. Diensten

Friedr. BUSBACH Besteckfabr. SOLINGEN 9
[6-3]



Taschenuhr
mit geprüfitem, 33 stünd. deutschen Ankerwerk. Garantiechein für 1 Jahr. Nr. 3 Herrentaschenuhr, vernickelt M. 1.90 Nr. 4 versilbert mit Goldr., Scharnier und Ovalbügel, M. 2.90 Nr. 5 dies. mit bess. Werk, kleine flache Form, M. 3.70
Nr. 6 Sprungdeckel-uhr, 3 Deckel, vergoldet, M. 5.40
Nr. 7 Damenuhr, stark versilb., 2 Goldr., M. 3.-
Nr. 8 Armbanduhr m. Lederriemen, M. 2.70
Nickelkette M. 0.25, Doppelkette, vergoldet M. 0.80, Kapsel M. 0.20, Wecker, gutes Messingwerk, M. 1.85, Versand geg. Nachn.-Kat. grat. Jahresums. über 15000 Uhren
Fritz Heinecke
Braunschweig, Lüneburger Str. 22, Breg
[24-3]

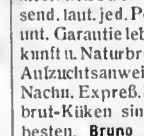


Fahnen A. Hoffmann
Berlin SW 68
Niederstraße 28
Nur f. Großabnehmer
[26-3]

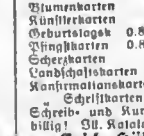
Erröten
Schlicht, Befähig. Aufk. Schritt C. g. Port. P. Friede, München 25
[12-11]



Chromatische Harmonikas
direkt ab fabrik
von RM. 40.- ab
Verlangen Sie sofort Lyte & grat. v. größten Günter-Ratenzahlungen 30000 Dankeschreiben.
Meinel & Herold
Klingenthal 324
[L-18]



Harzer Edelroller
aber die echten, dir. v. größten Harzzüchter. Qual. Säger RM. 4.-. Werk-interess. Preisliste kostenlos
Heydenreich
Bad Suderode/Harz 15
[6-2]



Rathenower Optik
direkt aus Rathenow! Verlangen Sie Preis- und Zahlungsbedingungen. W. Rabe, Rathenow 83
[6-1]



Bestecke
massiv Silber sowie mit 100 gr. Silberanl., mo J. schw. Juw. Ware. 30 Jahre Garantie Sonder-Angebot! 72 Ill. Garn. 100 gr. Aufl. RM. 95.-. Zahl. Erl. Ann. von Bed. Deck. Sch. a. Ehest. Darl. Katalog u. Must. z. Diensten

Friedr. BUSBACH Besteckfabr. SOLINGEN 9
[6-3]



Taschenuhr
mit geprüfitem, 33 stünd. deutschen Ankerwerk. Garantiechein für 1 Jahr. Nr. 3 Herrentaschenuhr, vernickelt M. 1.90 Nr. 4 versilbert mit Goldr., Scharnier und Ovalbügel, M. 2.90 Nr. 5 dies. mit bess. Werk, kleine flache Form, M. 3.70
Nr. 6 Sprungdeckel-uhr, 3 Deckel, vergoldet, M. 5.40
Nr. 7 Damenuhr, stark versilb., 2 Goldr., M. 3.-
Nr. 8 Armbanduhr m. Lederriemen, M. 2.70
Nickelkette M. 0.25, Doppelkette, vergoldet M. 0.80, Kapsel M. 0.20, Wecker, gutes Messingwerk, M. 1.85, Versand geg. Nachn.-Kat. grat. Jahresums. über 15000 Uhren
Fritz Heinecke
Braunschweig, Lüneburger Str. 22, Breg
[24-3]



Fahnen A. Hoffmann
Berlin SW 68
Niederstraße 28
Nur f. Großabnehmer
[26-3]

Erröten
Schlicht, Befähig. Aufk. Schritt C. g. Port. P. Friede, München 25
[12-11]



Chromatische Harmonikas
direkt ab fabrik
von RM. 40.- ab
Verlangen Sie sofort Lyte & grat. v. größten Günter-Ratenzahlungen 30000 Dankeschreiben.
Meinel & Herold
Klingenthal 324
[L-18]



Harzer Edelroller
aber die echten, dir. v. größten Harzzüchter. Qual. Säger RM. 4.-. Werk-interess. Preisliste kostenlos
Heydenreich
Bad Suderode/Harz 15
[6-2]



Rathenower Optik
direkt aus Rathenow! Verlangen Sie Preis- und Zahlungsbedingungen. W. Rabe, Rathenow 83
[6-1]



Nationalsozialistische Landpost

Das Hauptblatt des Reichsnährstandes ist die Wochenzeitung für den

Deutschen Bauern

Die „N.S. Landpost“ bringt stets außer den aktuellsten Tagesnachrichten mit ihren Beilagen:

Nach getaner Arbeit
Deutsche Landfrau
Aus dem Reichsnährstand
Praxis
Marktspiegel
Wirtschaft

alles Neue, Interessante und Wissenswertes für den deutschen Bauern.

Die illustrierte, reichhaltige Sonderbeilage bringt eine willkommene Abwechslung, Belehrung u. Unterhaltung.

Jeden Samstag und Sonntag erscheint die N.S. Landpost.

Einzelpreis 20 Pfg., Monatl. Bezugspreis 80 Pfg., Probenummern auf Verlangen kostenlos vom Verlag. Bestellungen nimmt jede Postanstalt entgegen oder der Zentralverlag der N.S.D.A.P., Frz. Eber Nachf. G. m. b. H., Berlin SW 68, Zimmerstraße 55



KOLYNOS

ZAHN-PASTA

die deutsche Qualitäts-Marke

erzeugt einen besonders wirksamen Schaum, der gründlich reinigt, desinfiziert und erfrischt. Unerreicht ausgiebig im Gebrauch. Die Tube für 1 Mark reicht mehrere Monate.

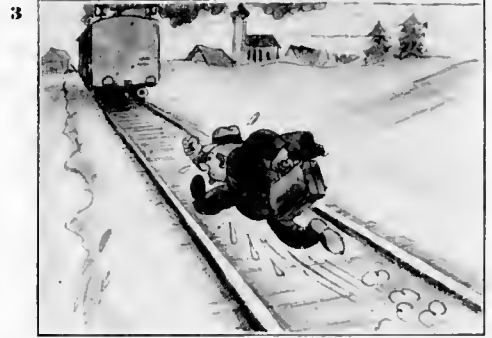
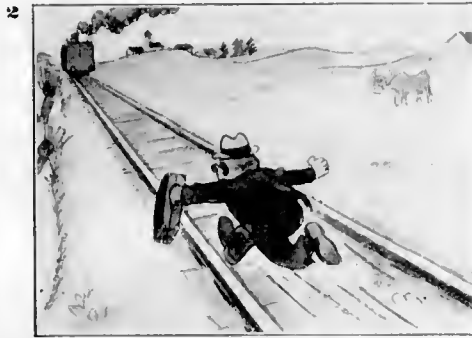
Verlag: Frz. Eber Nachf., G. m. b. H., München 2 NO, Thierschstraße 11-17, Fernsprecher: 20647 u. 22131 Drahtanschrift: Eber Verlag München. Bezugspreis in Deutschland durch die Post und durch jede Buchhandlung monatlich 86 Pfennig, durch Umschlag Nr. 1.45. Bei Zustellung ins Haus kostet der „Illustrierter Beobachter“ 2 Pfennig Zustellgebühr mehr. Unsere Lieferanten sind daher berechnigt, die Zeitschrift mit 22 Pfg. frei Haus zu liefern. Versand ins Ausland durch Umschlag monatlich RM. 1.45, für Länder mit ermäßigtem Porto RM. 1.25. Postfach: München 11346; Adressen: 79921; Prag 77303; Schweiz, Bern, Postfach 111 7205. Bant: Vanner Synoptiken u. Wechselbank, Filiale Rauringerstraße 1. Der „Illustrierter Beobachter“ erscheint wöchentlich am Samstag. Schriftleitung: München 13, Schellingstraße 39/41, Fernruf: 20755 und 20801. Hauptkreditor: Dietrich Loder, München; Stellvertreter und Berliner Schriftleiter: Dr. Hans Dieckhoff, Charlottenburg, verantwortlich für den Anzeigenteil: Georg Klenke, München. Druck: Münchner Buchgewerkschaft M. Müller & Sohn G. m. b. H., München. Für Bild- und Texteinblendungen, die ohne Anfordernung eingeholt werden, übernimmt die Schriftleitung keine Verantwortung. Abrechnung erfolgt nur, wenn Bildporto beiliegend und Text und Bilder genaue Adressen mitgeteilt werden. Bei jeder Bildbeimischung aus dem Organisationsleben muß die kostenfreie Nachdruckelaubnis des Photographen mit eingereicht werden.

AB C D E F, Diese Ausgabe darf in Lesezirkeln nur geführt werden, wenn sie im Kopf als Lesezirkel-Ausgabe kenntlich gemacht ist.

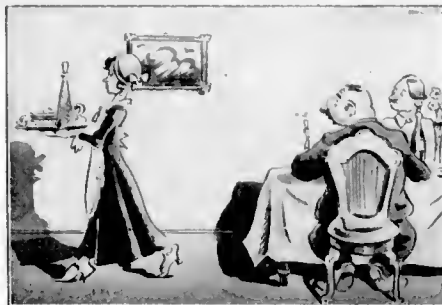
Durchschnittsauflage für das 4. Kalendervierteljahr 1933: 816 564 Exemplare

Schery Spott Giel

Der verpaßte Zug oder Piefke steigt nach

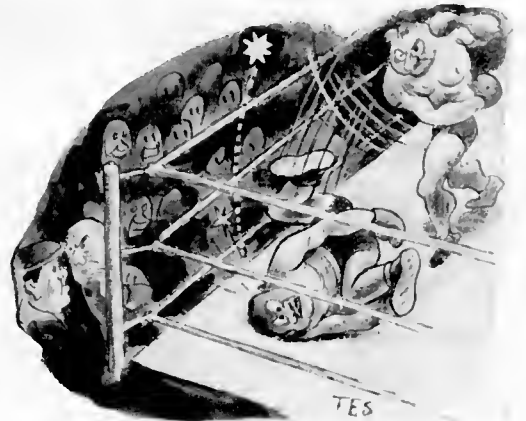


Einbrecher: „Sie, Herr, würden Sie mich meine Alte antelephonieren lassen, daß ich nicht zum Frühstück heimkomme?“



„Nanu, was sind denn das auf einmal für Moden, daß das neue Mädchen beim Servieren den Hut anschießt?“

„Ja, weißt du, sie ist sich noch nicht ganz schlüssig darüber, ob sie bleiben wird!“



„Auweh! Heute hat sich der Wetterbericht wieder blamiert.“

„Wieso?“

„Da ist doch gestanden: Nur unbedeutende Niederschläge.“



„Ach, wie herrlich! — Du, das müssen wir auch üben!“



„Wir haben uns lange nicht gesehen, alter Freund, wie geht es denn?“

„A-Dur.“

„A-Dur? — Was soll das heißen?“

„Drei Kreuze: Frau und zwei Töchter!“



„Bitte, zeigen Sie mir einige Geschenke, die für einen kleinen Hund passend wären!“

Neuyork auf der einen ...



Im 102. Stockwerk eines Wolkenkräfers befindet sich das Andenken-Geschäft, in dem man das Empire State Building in jeder Größe und jeder Ausführung käuflich erwerben kann.

Bilder aus Neuyork, wie es sich der übrigen Welt vorstellt ...



Bilder, die unserer Vorstellung von Neuyork entsprechen:
Im Erdgeschoß eines Wolkenkräfers befindet sich ein Friseurladen von echt amerikanischen Dimensionen.

Mit 380 Metern ist das Empire State Building in Neuyork das höchste Bauwerk der Welt. Es hat 104 Stockwerke und wurde mit einem Kostenaufwand von 60 Millionen Dollar erstellt.

Als Baustoff wurden u. a. benötigt 70 000 Tonnen Chromnickelstahl und Aluminium und 10 Millionen Ziegelsteine. Nicht weniger als 3000 Kilometer Telefon- und Telegraphenkabel durchziehen



Der Erfrischungsraum im 102. Stockwerk. Beim Lunch kann man hier gemütlich ganz Neuyork überblicken. Nach der Auffahrt in diese Höhe hat man bestimmt Appetit bekommen.

... und auf der andern Seite



Bild in eine der Straßen, die das Elend von Newyork zeigen. Der Handel spielt sich fast ausschließlich auf der Straße ab, da die Miete in den Häusern für diese Armen der Armen zu hoch ist.

... daneben Bilder, die der Fremde fast nie zu sehen bekommt.



Ein Bild, das das Elend in diesen Straßen der Armut zeigt: Ein Sad mit Abfällen bedeutet einen Besitz, der rasch geborgen werden muß.



Dieser Alte hat ein paar alte Holztonnen errast, die er freudig nach Hause schleppt, — wenn er überhaupt ein „Zu Hause“ kennt.



Traurige Hausfassaden geben den Hintergrund zu dem ärmlichen Treiben auf der Straße. Für nur wenige Cents kann man hier alles haben. Kleidungsstücke und Wäsche sind zum Verkauf über die Straße gehängt.

den Mammutbau, 63 Personen- und 4 Frachtaufzüge sorgen für die schnellste Beförderung der Besucher. Es gibt Aufzüge, die in jedem Stockwerk halten, solche, die nur im 10., 20., 30. usw. Station machen, und einen

„Expres-car“, der den Weg vom Erdgeschoß bis zum 100. Stockwerk in einer Minute zurücklegt. Im 102. Stockwerk befindet sich ein Observatorium, das pro Tag von durchschnittlich 4000 Menschen besucht wird.



Das Empire State Building in Newyork, der König unter den Wolkenkratzern — und (das Bild rechts) in einem anderen Stadtviertel Newyorks Wohnbaraden armseligster Art.

Newyork auf der einen und auf der anderen Seite! Wenn es auch in allen Großstädten der Welt prunkvolle und Elendsstadtviertel gibt, so läßt sich doch nicht leugnen, daß die Kontraste in Newyork geradezu erschütternd in Erscheinung treten. Das Wolkenkratzerviertel mit allem modernsten Komfort bildet in seiner überdimensionalen Struktur einen fast unwirklich scheinenden Gegensatz zu den Stadtvierteln, wo das Elend in den Straßen mit den verfallenen und schmutzigen Häuserfronten wie eine sinnfällige Anlage gegen den rücksichtslosen geschäftlichen Reformgeist wirkt.



Komfort:
Alle Büros des riesigen Empire State Building verfügen über eine Wasserleitung mit elektrisch gekühltem Wasser.



Die Hochbahn verbindet die Elendsviertel mit der City.



Im unbekannten Newyork:
Diese alte Frau bietet in nicht sehr appetitlicher Aufmachung Kandiszucker an.



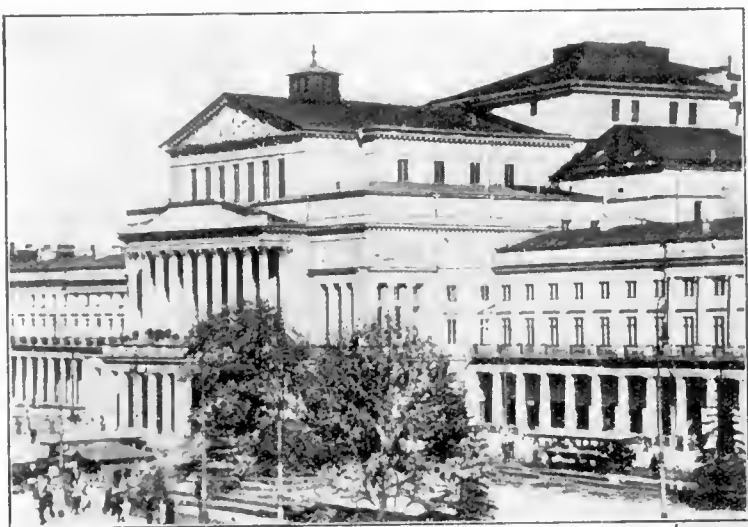
Die „Pawlowa“ Polens — die Primaballerina der Warschauer Oper — unterhält sich mit dem Ballettdirektor Zajlich, der schon in St. Petersburg mit der Pawlowa arbeitete

Der erste Bildbericht vom Ballett der Warschauer Oper

*In keiner Oper der Welt
spielt das Ballett
eine so wichtige
und große Rolle wie in
der Großen Oper
in Warschau*



Aus der Ballettschule der Warschauer Großen Oper. Die Tradition des klassischen Balletts erbt in diesen Kindern ihre Wiederauferstehung.



Die Große Oper in Warschau.



Eine Solistin verfolgt die Probe.



Die neue „Pawlowa“ ist in Warschau entdeckt worden: Barbara Karczmarewicz, die Primaballerina der Warschauer Großen Oper, zeigt ihren Kolleginnen die hohe Kunst des klassischen Balletts.



Jede Woche einmal zeigen die ersten Solotänzer der Warschauer Oper den jungen Schülerinnen polnische Nationaltänze. Unser Bild zeigt einen Oberel, getanzt von Barbara Karczmarewicz und E. Paplinski.



Die neue „Pawlowa“ ist in Warschau entdeckt worden: Barbara Karczmarewicz, die Primaballerina der Warschauer Großen Oper, zeigt ihren Kolleginnen die hohe Kunst des klassischen Balletts.



Die Primaballerina Barbara Karczarewicz probt den „Sterbenden Schwan“. Interessant ist die großartige Wirkung der Schatten auf dem Hintergrund.



Polnische Nationaltänze.

Eine Polonaise, getanzt von Frau A. Jalowicka und ihrem Partner Dabrowski. — Bild links: Die Primaballerina Barbara Karczarewicz studiert an Hand ihres eigenen Schattenbildes einen neuen Tanz ein. Neben ihr steht der Ballettdirektor P. Zajlich.



Ballettschülerinnen
beobachten die Probe
aus einer Loge.

Bilder aus der
Warschauer
Großen Oper

*

Bild rechts:
In der Garderobe der Girls.

Der Ballettdirektor der Großen Oper in Warschau, P. Zajlich, studierte noch der Anna Pawlowa im Vorkriegsballett der Oper von St. Petersburg ihre klassischen Tänze ein.

Überhaupt bestand das damals erste Ballett zu 80 Prozent aus Polen.

Das Zarenreich ist verschwunden, aber das Bal-

lett lebt in Warschau weiter. Und hier wird heute noch allein in der Welt die große klassische Tradition des ehemaligen russischen Balletts gepflegt.

Unsere Aufnahmen sind der erste Bildbericht, der das Leben und Treiben aller Angehörigen dieses großen, wirklichen Balletts veranschaulicht.





Dieses bizarre Kunstwerk in Eis bildete sich an einem Auto aus St. Louis (U.S.A.), das auf seiner Fahrt von einem stürmischen Wollenbruch bei stark fallender Temperatur überrascht wurde.



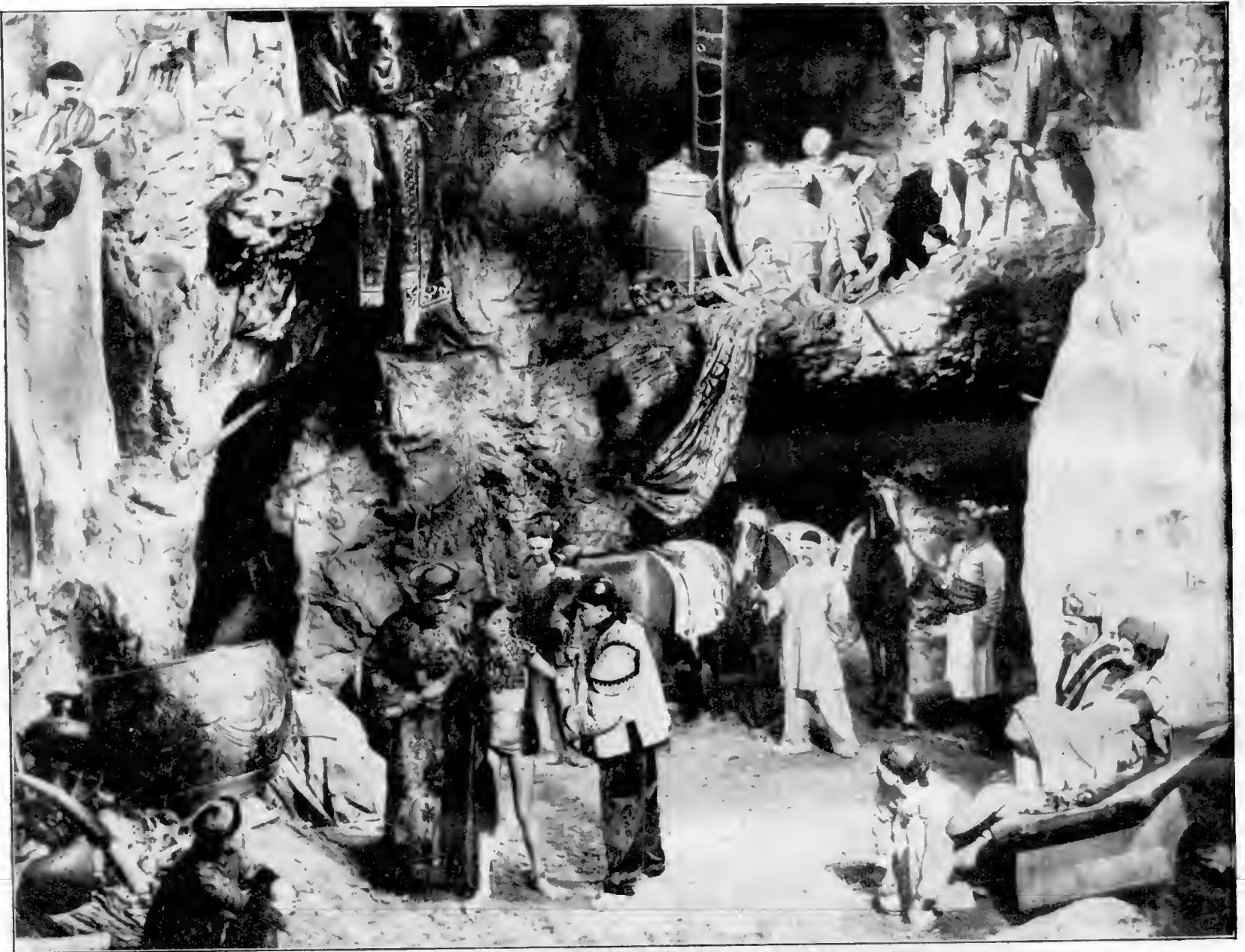
(Phot. Knoll)

Das Stettiner Jungvolk überreicht dem Oberführer Peter v. Heydebreck, Führer der pommerischen S.M., einen Kreuzer im verkleinerten Maßstab mit dem Namen Köln.

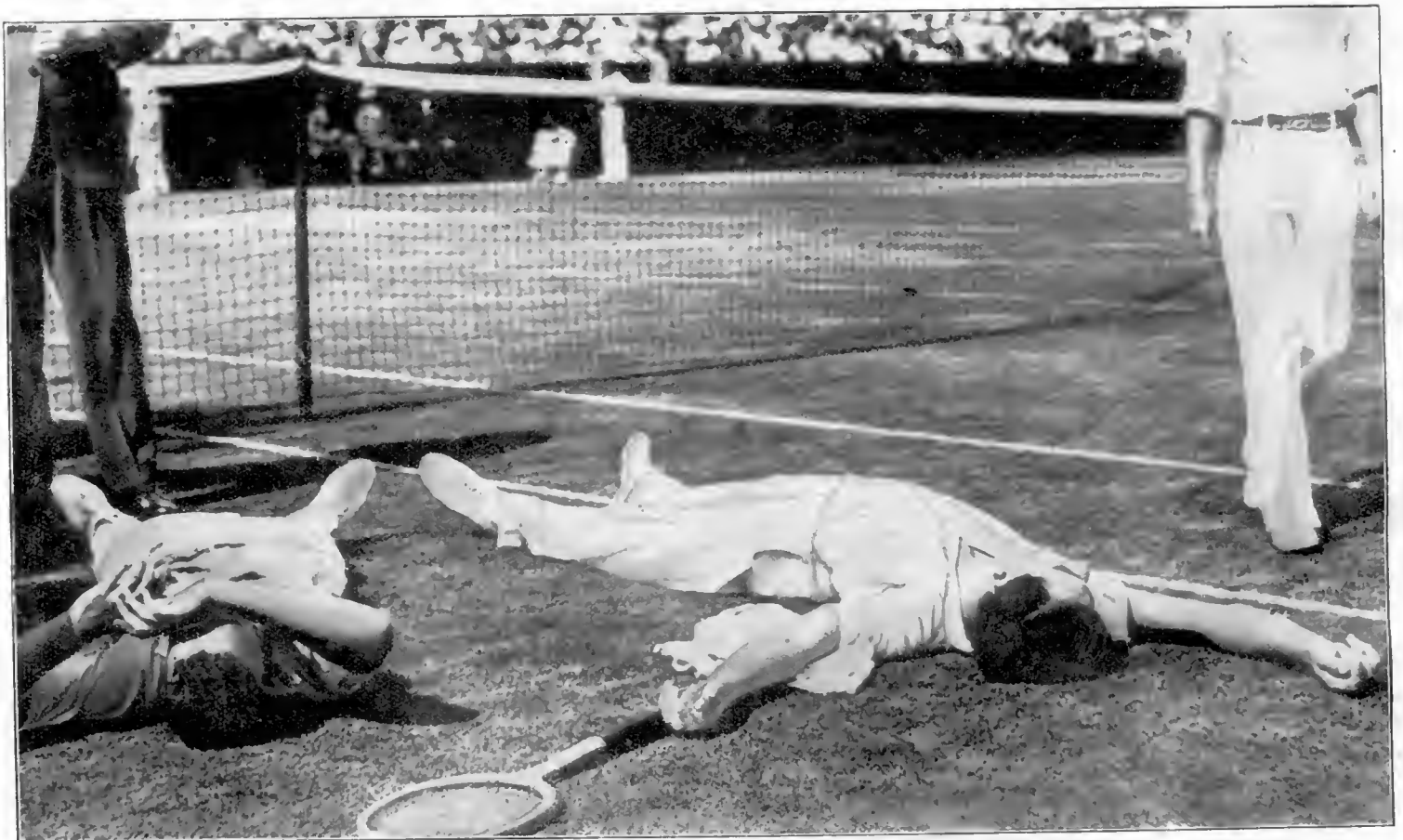
Das kleinste Faltboot der Welt. Von Sport-Beyer wird ein neues Faltboot auf der großen Berliner Wasserfport-Ausstellung gezeigt, das nur 14 kg wiegt und 280 cm lang ist.

**„TRAGBARE“
SCHIFFE**





Eine chinesische Räuberhöhle,
unheimlich und phantastisch — wie nur ein Filmregisseur sie erfinden kann; Anna May Wong im Filmatelier von Islington bei London,
in dem das chinesische Theaterstück „Chu Chin Chow“ verfilmt wird.



Das Ende des Wettspiels:
Grath (links) und J. J. Perry (rechts) nach dem 47. Spiel um die australischen Tennis-Meisterschaften, — von der Hitze besiegt am Boden liegend.